

99-B09-559

*Literarische Porträts* : 163 Autoren aus Nordrhein-Westfalen / hrsg. von Peter K. Kirchhof. - 1. Aufl. - Düsseldorf : Schwann im Patmos-Verlag, 1991. - 694 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 3-491-34104-3 : DM 99.80

[4618]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Der Herausgeber will kein Autorenlexikon vorlegen, da die damit verbundenen Ansprüche an "lexikalische Ausführlichkeit und Genauigkeit" die für die Bearbeitung zur Verfügung stehende Zeit ebenso wie den vorgegebenen Umfang gesprengt hätten.[1] Ersteres trifft sicher zu, letzteres kaum, denn mit lexikalischer Ausführlichkeit allein fiel es schwer, mit nur 163 Autoren knapp 700 Seiten zu füllen. Daß dies im vorliegenden Fall gelingt, liegt zum einen am modischen Layout und zum anderen und vor allem an den beigegebenen Textproben, die ja in dieser Form einem Autorenlexikon fremd sind. Die Platzzuweisung ist egalitär: jeder bekommt vier Seiten (Heinrich Böll darf sechs beanspruchen) mit gleichbleibender Gliederung: Porträtphoto, ganz knappe biographische Angaben, Preise und Auszeichnungen, Mitgliedschaften, literarische Arbeitsgebiete; ein von "namhaften Germanisten, Kritikern und Journalisten" gezeichneter, einseitiger Essay, der helfen soll, die Autoren "im Hinblick auf ihre Zeitgenossenschaft einzuordnen"; Textprobe von knapp zwei Seiten, da die vierte Seite jedes Artikels eine Auswahlbibliographie von Buch- und anderen Veröffentlichungen enthält. - Als von vielen Nordrhein-westfälischen Stellen geförderte, letztlich der Identitätsstiftung des "1949 am grünen Tisch" entstandenen Bundeslandes dienende Publikation über Schriftsteller, die nach 1949 "entscheidende Jahre hier [in Nordrhein-Westfalen] gelebt und gearbeitet" haben, wird man dieses Nachschlagewerk und Lesebuch billigerweise nicht mit der an klassische Autorenlexika anzulegenden Elle messen.[2]

Klaus Schreiber

---

[1]

Alle Zitate aus dem Vorwort des Herausgebers, S. 23. ([zurück](#))

[2]

Verzeichnisse zeitgenössischer, zumeist über ihren Wohnort hinaus wenig bekannter Autoren für einzelne Orte gibt es für Nordrhein-Westfalen mehrere. Erinnerung sei an die in den 70er Jahren erschienenen, von Hugo E. Käufer herausgegebenen Sammlungen, die unter dem Titel *Sie schreiben zwischen ...* Biographien, Photos, ausführliche Schriftenverzeichnisse und dazu mehrere Textproben enthielten; 1980 folgte in einem anderen Verlag *Sie schreiben in Bochum*.

Von den neueren sei genannt:

*Autorinnen und Autoren in Köln* : vorgestellt in Text und Bild / Literarische Gesellschaft Köln, Freunde der Stadtbücherei e.V. ; LiK-Archiv der Stadtbücherei Köln (Hrsg.). Zsstellung und Bearb.: Uta Biedermann. - Köln : Volksblatt-Verlag, 1992. - 510 S. : Ill. ; 17 cm. - ISBN

3-923243-95-2 : DM 19.80 [4617]

163 literarische Autoren die in Köln leben und schreiben, unabhängig von der Sprache, in Deutsch in Mundart oder in fremden Sprachen. Teil 1: Biographisches (die Porträtphotos sind in einem separaten 2. Teil zusammengefaßt), Anschrift, Preise, Veröffentlichungen. Der wesentlich umfangreichere 3. Teil (S. 129 - 505) enthält Textproben. ([zurück](#))

---

Zurück an den [Bildanfang](#)